Autotausch

Der neunte Lauf des 35. DMV 250-Meilen-Rennens auf dem traditionsreichen

Nürburgring in Deutschland bildete den Rahmen einer besonderen und im Motorsport

bislang einmaligen Aktion. Akio Toyoda, Präsident der Toyota Motor Corporation, und Dr.

Ulrich Bez, CEO von Aston Martin Lagonda, tauschten das Steuer und fuhren das jeweils

andere Fahrzeug. Beide Rennteams, Aston Martin und Gazoo Racing, teilten sich, wie

schon in der Vergangenheit, eine Box und nutzten daher die Gelegenheit, während des

Wochenendes die Fahrzeuge zu tauschen.

„Als ich erfuhr, dass unsere Teams sich wieder eine Box teilen würden, erneuerte ich meine

Einladung an Akio Toyoda, auch einmal einen Aston Martin-Rennwagen zu fahren und

nahm dann mit großer Freude seine Gegeneinladung an“, erklärte Bez das

Zustandekommen dieser ungewöhnlichen Aktion. „Wir begegnen uns seit dem 24-

Stunden-Rennen 2008 regelmäßig hier auf dem Nürburgring als Rennfahrer. Seitdem ist

eine persönliche Freundschaft gewachsen, der wir mit diesem Fahrzeugtausch

besonderen Ausdruck verleihen wollen. Andere Unternehmensbosse treffen sich auf dem

Golfplatz, wir fahren gemeinsam Autorennen“, führt der Aston Martin-CEO, der seit 2006

regelmäßig an Rennen auf der Nordschleife teilnimmt, fort.